

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **86 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Februarultimo auf 227 p. Im März ging es dann nach unten. 64er Merino Tops (Märztermin) verbilligten sich von 227 p je kg bis zum 30. März, dem Tag vor dem Uebergang zum Maitermin, auf 217,50 p; der Handel per Mai begann am 31. März mit 222,50 p. Im Mai hatten sich die Notierungen in London kaum verändert. Sie lautete am 30., dem Tag vor dem Uebergang vom Mai- zum Julitermin, auf 228 p je kg und am 31. auf 229 p. Am 1. Juli 1978 rechnete man in Australien für das abgelaufene Schafwolljahr mit einem Ertrag von ca. 610 Mio kg Schurwolle, was etwa gleichviel war wie für 1977/78 erwartet wurde. In London wurden 64er Merino Tops (Julitermin) am 30. Juni mit 231,50 p je kg gehandelt.

Nach ersten Ermittlungen wurden in Australien in der am 30. Juni 1978 beendeten Saison 1977/78 insgesamt 3,29 Mio Ballen Schafwolle abgesetzt, das entspricht einem Rückgang gegenüber der früheren Wollsaison mit 3,46 Mio Ballen um 5 Prozent. Der Durchschnittspreis lag 1977/78 mit 187,14 australischen Cent je kg (Schweisswollbasis) um 2,5 Prozent über der Vorjahresperiode.

Die australischen Schafwollauktionen erbrachten bei Eröffnung der neuen Saison 1978/79 etwas höhere Preise als bei den letzten Versteigerungen der vorangegangenen Saison. Die Notierungen bewegten sich um 240 bis 240,50 p herum. In den folgenden Monaten sanken die Notierungen jedoch auf 223,50 p, stiegen dann wieder auf 227 p, um im Dezember auf 221 p per kg zu fallen.

Die Notierungen waren in Albany fest. Von 9127 angebotenen Ballen wurden 97 % an den Handel verkauft, während die Wollkommission 2,5 % übernahm.

Auch in Brisbane waren die Notierungen vollauf fest. Von den 14 734 zum Verkauf angebotenen Ballen konnten 97 % an den Handel abgesetzt werden, 1,5 % ging in den Besitz der Wollkommission. Japan trat als Hauptkäufer auf.

East London notierte fest. Das 4722 Ballen umfassende Merino-Angebot setzte sich zu 60 % aus langen, zu 15 % aus mittleren, zu 8 % aus kurzen Wollen und zu 17 % aus Locken zusammen. Es wurden noch 483 Ballen Kreuzzuchten, 188 Ballen grobe und farbige Wolle sowie 2097 Ballen Basuto-Ciskei- und Transkeiwolle angeboten.

In Geelong waren die Notierungen uneinheitlich. Von den 14 964 angebotenen Ballen wurden 93 1/2 % an den Handel und 6 % an die Wollkommission verkauft. 1 % wurde zurückgezogen.

In Melbourne notierten die Preise zugunsten der Verkäufer. Von 22 869 Ballen gingen 97,5 % an den Handel und 3 % an die Wollkommission. Japan, Ost- und Westeuropa traten als Hauptkäufer auf.

Von den 13 860 in Newcastle zum Verkauf angebotenen Ballen wurden 94,5 % an den Handel geräumt, während die Wollkommission 5 % übernahm. Alle Preise für Merino-Kreuzzucht-Vliese-Skirtings verzeichneten eine feste Haltung.

	17. 1. 1979	14. 2. 1979
Bradford in Cents je kg Merino 70''	277	278
Bradford in Cents je kg Crossbreeds 58'' ♂	229	231
Roubaix: Kammzugnotierungen in bfr. je kg	21.80	22.25—22.40
London in Cents je kg 64er Brandford B. Kammzug	208—210	220—228

Union Central Press, 8047 Zürich

Literatur

Handbuch der Bekleidungsindustrie — Bekleidungstechnik in DOB und HAKA — Joachim H. Peters — 282 Seiten, reichhaltige Abbildungen und Tabellen, DM 65.— — Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt/Main, 1978.

Dieses Werk bietet:

Für den Techniker eine Fülle von Anregungen und Informationen. Für den Kaufmann einen Ueberblick der technischen Zusammenhänge. Für alle eine Hilfe, das Betriebsgeschehen noch besser zu gestalten.

Hier eine ganz kurze Inhaltsübersicht: Organisation und Betriebsführung; Arbeitswissenschaft (REFA/MTM); Fertigungsverfahren und Betriebsmittel; Bekleidungsphysiologie; Tabellen (Größen/Textilkennzeichnungsgesetz/Pflegekennzeichnung).

HAKA — Herrenoberbekleidung — Herrenfreizeitkleidung — Legerkleidung — Alfons Hofer — 2. Auflage, 294 Seiten auf Kunstdruckpapier, 106 Abbildungen, farbiger Einband, DM 26.— — Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt/Main, 1978.

Die Darstellung umfasst das wesentliche Wissensgut, das jeder Kaufmann, der mit Herrenoberbekleidung umgeht, täglich braucht. Es beginnt mit der Entwicklung der Herrenmode und der Genre-Unterschiede in der Herrenfertigung. Dann folgt ein Streifzug durch ein Herrenkleiderwerk und ein Ueberblick über die Standorte der Industrie. Auch die Oberstoffe, Futterstoffe und Zutaten werden behandelt, ebenso wie die Größen und das Massnehmen. Neben «Herrenoberbekleidung» werden in der 2. Auflage gleichberechtigt «Herrenfreizeitkleidung» und «Legerbekleidung» behandelt. Mit dieser Erweiterung folgt der Stoffumfang des Buches der Entwicklung des letzten Jahrzehnts, das den grossen Umbruch im Herstellungsprogramm der Industrie und in den Sortimenten des Einzelhandels eingeleitet hat.

Chemiefaser-Lexikon — R. Bauer, H.-J. Koslowski — 8. neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1977, 55. Tausend, ca. 230 Seiten, über 100 Abbildungen, zahlreiche Tabellen. DM 25.— — Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt/Main, 1979.

Die wirtschaftliche und technische Entwicklung in der internationalen Chemiefaser-Industrie hat sich in den letzten Jahren beschleunigt und verbreitert. Den Ueberblick zu behalten fällt auch Fachleuten zunehmend schwerer. Hier hilft die aktuelle Ausgabe dieses Standardwerks.

Ueber 500 Stichwörter aus dem Bereich Chemiefasern und verwandte Gebiete. — Über 250 Literaturhinweise. — Über 300 Markennamen (Fasern und Hersteller). — Fachwortverzeichnis deutsch/englisch, englisch/deutsch. — Aktuelle Chemiefaser-Statistiken (weltweit). — 300 Jahre Chemiefaser-Geschichte. — Bezugsquellenverzeichnis (Chemiefasern, Rohstoffe, Maschinen und Zubehör).